

Hölle von Kölle / Le Mans Endurance Series

Offizielles sportliches Reglement, 2017.02

Inhalt:

1. PRÄAMBEL.....	2
2. ORGANISATION UND RENNLEITUNG.....	2
3. TERMINE.....	2
4. ADRESSEN	3
5. INFORMATIONEN.....	3
6. STARTGELD	4
7. MEISTERSCHAFTSWERTUNG.....	4
8. NENNUNG.....	4
9. ZEITPLAN	5
10. FREIES TRAINING	5
11. ABNAHME.....	5
12. REIFEN.....	5
13. STARTAUFSTELLUNG.....	6
14. RENNABLAUF	6
15. EINSETZER.....	7
16. SERVICE	7
17. SPORTLICHE REGELN	7
18. LEIHFAHRZEUGE.....	8
19. GÜLTIGKEIT	8
20. ANHANG	8
21. REVISIONSHISTORIE.....	8

1. Präambel

Die LMES ist eine seit 2005 durchgeführte Rennserie im Maßstab 1:32, die auf verschiedenen Rennbahnen überregional durchgeführt wird. Gefahren wird mit GT- und LMP-Fahrzeugen aus den Jahren 2000 bis heute.

Die HvK ist eine seit 2008 durchgeführte Rennserie für Slot.it und Sideways Fahrzeuge.

Ab 2017 werden beide Rennserien zusammengelegt.

Die Meisterschaft wird in 3 Klassen ausgetragen, die Division I für modifizierte Fahrzeuge und die Division II für seriennahe Fahrzeuge sowie die Division III für absolut serienmäßige Fahrzeuge (ootB gemäß HvK Reglement Klasse 2).

Ein Fahrer darf pro Renntag nur in einer Klasse starten. Die Klassen werden getrennt gewertet.

Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!

NICHT DER VORTEIL EINES EINZELNEN, SONDERN FAIRE UND SPANNENDE RENNEN FÜR ALLE SOLLEN DAS ZIEL DIESES REGLEMENT SEIN!

Die Entscheidung der Rennleitung ist in allen Belangen bindend.

2. Organisation und Rennleitung

Connie Soika / Uwe Klasen / Sven Timme / David Loose / Björn Fietz / Stefan Nalbach

3. Termine

14.01.2017	1. Rennen,	SRC Köln, kleine Bahn (Carrerabahn)
11.02.2017	2. Rennen,	Renncenter Trier (Mosel-Speedway) (Holzbahn)
13.05.2017	3. Rennen,	Raceway Park, Siegburg (Carrerabahn)
10.06.2017	4. Rennen	Wermelskirchen (Carrerabahn)
23.09.2017	5. Rennen	Düsseldorf, SRC 1zu24slot (Holzbahn)
18.11.2017	6. Rennen	Dison Mini Racing (Carrerabahn)

4. Adressen

SRC Köln
Neusserstr. 629
50737 Köln
src-koeln.com

Siegburg
Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg-Stallberg
slotcraft.de

Düsseldorf
SRC 1zu24slot e.V.
Harffstr. 43, D-40591 Düsseldorf/Wersten
Achtung: Parken im Hof ist nicht gestattet
1zu24slot.de

Wermelskirchen
Handelsstr. 4, D-42929 Wermelskirchen
(bei Gerüstbau Rombach)

Trier
Renncenter Trier
Ohmstr. 5-7
D-54292 Trier
renn-center-trier.de

Dison (Belgien)
Dison Mini Racing
Rue Neuve 75, B-4820 Dison
(bei Eingang Techniplast)

5. Informationen

Alle Informationen bezüglich Reglement, Termine und Ergebnisse sind auf den Webseiten hoellevonKoelle.de und slotracing4fun.de zu finden.

6. Startgeld

Das Startgeld beträgt 9 € pro Fahrer. (ohne Reifen) Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre beträgt das Startgeld 6 €.

7. Meisterschaftswertung

Die Meisterschaft besteht aus 12 Einzelrennen an 6 Terminen. 4 Rennen werden als Streichresultat gewertet, d.h. die 8 besten Ergebnisse werden am Ende der Saison gewertet. Ein Fahrer muss an mindestens 4 Rennen teilgenommen haben, um für die Meisterschaft gewertet zu werden.

Die Punktevergabe für die Fahrerwertung:

P1 / 40 Pkt.
P2 / 36 Pkt.
P3 / 34 Pkt.
P4 / 32 Pkt.
P5 / 30 Pkt.
P6 / 28 Pkt.
P7 / 26 Pkt.
P8 / 24 Pkt.
P9 / 22 Pkt.
P10 / 20 Pkt.
P11 / 19 Pkt.
P12 / 18 Pkt. usw. bis Platz 30

Sofern bei der Nennung kein Verzicht erklärt wird, zählen Gaststarter grundsätzlich in der Wertung und der Punktevergabe mit.

Die Meisterschaft wird mit der höchsten Punktzahl gewonnen. Bei Punktegleichheit zählen die besseren Einzelergebnisse.

8. Nennung

Die Nennung erfolgt schriftlich über folgende Wege:

-per email an uwe@hoellevonkoelle.de

-per email an lmcs@slotracing4fun.de

-oder per Eintrag in einem entsprechenden Beitrag im [Freeslotterforum](#) .

Dieser Weg ist wichtig, damit kurzfristige Informationen an alle gemeldeten Teilnehmer übermittelt werden können.

Die Nennung muss eine Woche vor dem Rennen vorliegen.

Die Starterliste wird im Freeslotterforum veröffentlicht.

9. Zeitplan

Sofern keine Änderung bekannt gegeben wird, gilt folgender Zeitplan:

Bahnöffnung:	9:00
Freies Training:	9:00 - 12:00
Bahnstrom aus	12:00
Fahrzeugabnahme:	11:30 - 12:30
Fahrer Briefing:	12:45
Startaufstellung	12:50
Rennstart:	13:00
Rennende	ca. 18:00 – 19:00 je nach Anzahl Starter

Alle Teilnehmer werden aufgefordert, den Zeitplan im Sinne eines geregelten Ablaufes einzuhalten.

10. Freies Training

Sofern sich mehr Fahrer zum Training bereithalten, als freie Spuren zur Verfügung stehen, verteilen sich die Fahrer zwecks Einsetzens von Trainingsfahrzeugen.

11. Abnahme

Nach dem freien Training erfolgt die technische Abnahme. Die Rennleitung entscheidet über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Fahrzeuge müssen im geöffneten Zustand mit Felgen aber ohne Reifen vorgeführt werden. Im Rahmen der Abnahme montieren die Fahrer im Beisein der technischen Kommissare die erworbenen bzw. eingelagerten Reifen. Anschließend wird die Karosserie auf dem Fahrwerk vom Fahrer montiert und das fertige Fahrzeug wird nach endgültiger Prüfung im Parc Ferme abgestellt. Wird ein Fahrzeug während des Rennens repariert, so kann nach Rennende eine erneute Überprüfung stattfinden. Grundsätzlich gilt nach der Fahrzeugabnahme absolutes Parc Ferme Gebot. Ausnahmen davon gelten ausschließlich am Start zu jedem Durchgang. (siehe Startaufstellung)

12. Reifen

Die Reifen werden von der Rennleitung zu Selbstkosten ausgegeben. Es sind ausschließlich Reifen folgender Spezifikation verfügbar:

Slot.it PT25, Mischung P6, Größe 20 x 11

Slot.it PT24, Mischung P6, Größe 19 x 10

Ausschließlich diese Reifen dürfen im Rennen verwendet werden.

Jeder Fahrer kann bei jedem Rennen entscheiden, ob er mit neuen oder ab dem 2. Rennen mit seinen gebrauchten Reifen aus dem vorhergehenden Rennen starten möchte.

Sofern beim nächsten Rennen gebrauchte Reifen gefahren werden sollen, so sind die Rennreifen nach dem Rennen unter Aufsicht der Rennleitung vom Fahrzeug zu demontieren und werden durch die Rennleitung Namengebunden eingelagert.

Die Reifen dürfen in keinsten Weise behandelt werden. (Ausnahme Reinigung mit Klebeband)

Der Fahrer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Reifengröße an seinem zur Abnahme vorgeführten Fahrzeug passt.

13. Startaufstellung

Die Startaufstellung für das Rennen erfolgt nach dem Zieleinlauf des vorherigen Rennens. Für das erste Rennen der Saison wird ein Zeittraining durchgeführt. Die Startaufstellung für das zweite Rennen am Tag erfolgt nach dem Ergebnis des ersten Rennens am Tage. Die Rennleitung behält sich Änderungen vor.

Die Startaufstellung der Fahrzeuge erfolgt auf gleicher Höhe an der Startlinie.

In der Startaufstellung dürfen nur noch ausschließlich folgende Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden:

- Reinigen der Reifen mit Klebeband
- Richten und Reinigen der Schleifer mit einer Bürste oder ähnlichem

Jegliche Verwendung von Flüssigkeiten ist untersagt.

14. Rennablauf

Spurwechsel erfolgen nach dem bekannten Prinzip: 1-3-5-6-4-2

Ziel ist es, eine Nettofahrzeit von ca. 30 Minuten pro Rennen zu erreichen.

Die Fahrzeit pro Spur beträgt daher in der Regel 5 Min. auf einer 6-spurigen Bahn.

Sofern während der Umsetzpausen die Reifen der Fahrzeugen abgezogen werden, erfolgt dies ausschließlich die Rennleitung. Dies erfolgt ausschließlich mit einem Klebeband, welches von der Rennleitung zur Verfügung gestellt wird, auch, wenn ein Fahrer während dem Rennen die Reifen reinigen möchte.

Die Bahnspannung beträgt 13V auf Kunststoffschienen und 12V auf Holzbahnen.

Sieger ist, wer nach Ablauf der vorgesehenen Renndauer die meisten Runden zurückgelegt hat. Bei Rundengleichheit entscheiden die zurückgelegten Teilstriche (es gilt der Wert hinter der Vorderachse)

Nach dem ersten Rennen des Tages werden die Fahrzeuge wieder im Parc Ferme abgestellt. Sofern ein offensichtlicher Defekt am Fahrzeug vorhanden ist, kann das Fahrzeug unter Aufsicht der Rennleitung repariert werden. Das bedeutet aber einen Rundenabzug von 3 Runden für das zweite Rennen. Die Möglichkeit dieser Reparatur ist nur in Ausnahmefällen anzuwenden. Einen Wechsel des hinteren Reifensatzes gegen einen neuen ist in der Staraufstellung möglich.

Nach dem zweiten Rennen des Tages verbleiben die Fahrzeuge auf der Bahn bzw. werden in den Parc Ferme gestellt und werden dort ggf. einer weiteren Prüfung unterzogen. Bis zum offiziellen Verkünden des Rennergebnisses bestehen weiterhin die Parc Ferme Regeln, d.h. die Fahrzeuge werden ausschließlich durch die Rennleitung bewegt.

15. Einsetzer

Alle Fahrer der jeweiligen vorgehenden Startgruppe betätigen sich als Einsetzer. Beim ersten Durchgang sind das die Fahrer der letzten Startgruppe. Werden mehr Einsetzer benötigt, so wird vor Ort eine Sonderregelung getroffen.

16. Service

Fahrzeuge sind für Servicearbeiten nur an dem dafür vorgesehen Bereich von der Bahn zu nehmen und dort auch wieder aufzusetzen.

Reparaturen und Wartung sind nur während des laufenden Rennens möglich. Sollte das Rennen unterbrochen werden (auch bei Terror-/Chaossituationen) so müssen auch die Arbeiten am Fahrzeug unterbrochen werden. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, bei Defekten durch unverschuldete Zwischenfälle das Rennen für 2 Min. zu unterbrechen.

Eine spätere Abnahme einzelner Teile ist nur in Notfällen möglich. Insbesondere soll verhindert werden, dass während des Rennens Teile oder Chemikalien verwendet werden, die nach einem Rückbau kurz vor Rennende im „Parc fermé“ nicht mehr nachzuweisen sind. Die Reparaturen der Fahrzeuge können von der Rennleitung beobachtet werden. Chemikalien außer Öl und Fett sind in der Reparaturzone nicht zulässig. Besonders Reifenmittel führen zum Ausschluss eines Fahrers egal ob die Mittel eingesetzt wurden oder nicht!

Ein Reinigungsmittel zum Entfernen von Öl, Fett und zum Reinigen der Schleifer und Klebeband zum Reinigen der Reifen wird von der Rennleitung für alle Fahrer ausgegeben. Ausschließlich diese Mittel dürfen eingesetzt werden.

17. Sportliche Regeln

Bei den Rennen steht die Fairness gegenüber den anderen Teilnehmern, Streckenposten, Zuschauern und der Rennleitung an oberster Stelle. Es herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre an der Bahn.

Einsetzer sind nicht anzuschreien bzw. zu beschimpfen.

Einsetzer sind angehalten, Fahrzeuge die sich neben der Spur befinden, zügig wieder einzusetzen. Es gilt die Reihenfolge beim Verlassen der Spur, bzw. bei Kollisionen ist der Verursacher zuletzt einzusetzen.

Zu überrundende Fahrzeuge sind mit der entsprechenden Rücksicht zu überholen.

Überrundenden Fahrzeugen ist ein risikofreies Überholen zu ermöglichen.

18. Leihfahrzeuge

Für neue Starter besteht die Möglichkeit, ein Leihfahrzeug von der Rennleitung zu erhalten. Bei der Anmeldung ist darauf hinzuweisen.

19. Gültigkeit

Mit Abgabe der Nennung wird das gültige Reglement in allen Punkten akzeptiert. D.h. Diskussionen über den Inhalt des Reglements sind am Renntag unnötig.

20. Anhang

21. Revisionshistorie

Revision	Status	Freigabe	Anwendbar	Änderung
2017.01	freigegeben	28.11.2016	01.01.2017	
2017.02	freigegeben	23.03.2017	13.05.2017	13.